

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

die hausärztliche Arbeit unterliegt ständiger Veränderungen. Aktuelle Themen sind - neben der Pandemie - die Digitalisierung und die Diagnostik in der Praxis. Welche Maßnahmen, welche Technik, welche diagnostischen Verfahren sind hilfreich und sinnvoll? Was hilft bei der täglichen Arbeit, wie lassen sich Prozesse vereinfachen, was trägt zur Patientenversorgung bei?

In mehreren Projekten untersuchen wir nun Machbarkeit und Nutzen bspw. von Testverfahren oder digitalen Anwendungen aus hausärztlicher Perspektive. Was bringen Apps, wer nutzt telemedizinische Verfahren, wie und wann sind Point-of-Care Tests eine Hilfe ... das zu beleuchten trägt zur Entwicklung praxisnaher, versorgungsrelevanter Maßnahmen bei.

Auch Ihre Meinung ist gefragt – im kommenden Jahr werden wir immer wieder mit entsprechenden Fragen an Sie als Lehr- und Forschungspraxen herantreten. „Versorgungswelten verbinden“ ist dabei ein Schlüsselwort.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Ihre

*J. Bleidorn*

**Prof. Dr. med. Jutta Bleidorn**  
und das Team des Instituts  
für Allgemeinmedizin

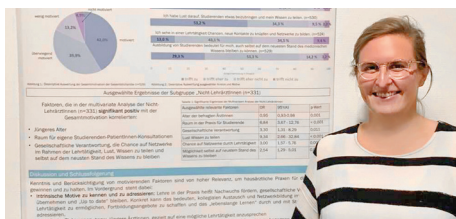
## Aktuelles

### Thüringer Tag der Allgemeinmedizin 2022 - Save the Date

Der **11. Thüringer Tag der Allgemeinmedizin** findet am **26.02.2022** statt – erneut als online-Veranstaltung. Das Programm geht Ihnen mit diesem Newsletter zu, weiteres unter <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/TTdA2022.html>.

### Posterpreis DEGAM-Kongress

Für das Poster „MothüVation – Befragung Thüringer Hausärzt\*innen zur Lehrmotivation“ erhielt **Louisa Daunert**, Ärztin in Weiterbildung, den **2. Preis**. Wir gratulieren! <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/Aktuelles.html>



## Als Hausarztpraxis in Lehre und Forschung?

Dazulernen, ausbilden, sich weiter qualifizieren, vernetzen – Haben Sie Interesse als Thüringer Lehr – und Forschungspraxis an der Ausbildung Studierender und/oder an hausärztlichen Forschungsprojekten teilzunehmen? Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen unter <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/Praxennetz.html>

Die **Nachwuchsakademie Allgemeinmedizin** fördert und vernetzt in einem dreijährigen Programm Medizinstudierende mit besonderem Interesse an der Allgemeinmedizin. Bewerbungsschluss für die nächste Runde ist der **15.01.2022**. Neu: über ein Paten-Programm werden auch potentielle Unterstützer:innen angesprochen. Weitere Informationen unter <https://desam.de/nachwuchsakademie>.

### Termine für Lehr – und Forschungspraxen

**02.02.2022 | 17.00 – 19.00** Lehrpraxentreffen online  
Long COVID in der hausärztliche Versorgung  
(Dr. Thomas Maibaum, Rostock)  
<https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/Veranstaltungen.html>

**16.02.2022 | 15.30 – 17.00** Netzwerktreffen  
Forschungspraxen – online  
<https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/TTdA.html>

**26.02.2022 | 09.00 – 16.00** Thüringer Tag der  
Allgemeinmedizin – online  
<https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/TTdA.html>

## News aus der Lehre

### Lehren lernen: Filme und Podcasts für Lehrärzte

Lehren – was gehört dazu? Im Projekt „Lehren Lernen“ ist inzwischen eine bunte Vielfalt an Materialien entstanden, um Lehrpraxen zu unterstützen: Feedback-Film, Podcasts, Kitteltaschencoach sind zu finden unter <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/Lehre/Downloadbereich.html>. Wir freuen uns über Ihr Feedback an [jens.rissmann@med.uni-jena.de](mailto:jens.rissmann@med.uni-jena.de)

## News aus der Forschung

### Wie nehmen Ärztinnen und Ärzte das Gesundheitssystem für sich selbst in Anspruch?

In einem vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung geförderten Projektes konnten wir anhand von Routine-Abrechnungsdaten aus 2019 zeigen, dass GKV-versicherte Ärztinnen und Ärzte in Thüringen (n=1312) im Vergleich zu nicht-ärztlichen Patient:innen insgesamt eine geringere Gesamtanspruchnahme aufwiesen (8,4 vs. 9,7 Behandlungsfälle). Sie nahmen deutlich weniger hausärztliche Versorgung in Anspruch (79,8% vs. 93,7%). Die Inanspruchnahme von Fachspezialisten war im Gesamtvergleich bei ärztlichen Patient:innen geringfügig höher. Ärztliche Patient:innen nahmen dabei mehr Pathologen und Dermatologen und weniger Orthopäden und Radiologen in Anspruch. Die Inanspruchnahme von Präventionsleistungen war insgesamt bei ärztlichen Patient:innen geringer (53,4% vs. 58,5%), mit einer deutlich erhöhten Inanspruchnahme von Impfleistungen (46,8% vs. 30,5%) und einer deutlich geringeren Inanspruchnahme von DMP (2,9% vs. 10,8%). Eine detailliertere Analyse erfolgt aktuell. Kontakt: [sven.schulz@med.uni-jena.de](mailto:sven.schulz@med.uni-jena.de)

### SAPV-Verordnungen im Krankenhaus

Wie häufig wird spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Krankenhaus verordnet? Über eine Analyse von Krankenkassenabrechnungsdaten ermittelten wir, dass bundesweit 13% der Verstorbenen eines Jahres (2016) innerhalb der letzten 6 Lebensmonate SAPV-Leistungen in Anspruch nahmen und 28% von diesen auf eine SAPV-Erstverordnung im Krankenhaus zurückging. Diese Ergebnisse stellte Dr. Bianka Ditscheid auf dem 20. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung vor. Der hohe und bislang unbekannt Anteil an Krankenhaus-verordneter SAPV ist auch deshalb bemerkenswert, weil in der Regel davon ausgegangen wird, dass Hausärzte entscheiden, ob spezialisierte oder allgemeine ambulante Palliativversorgung indiziert ist. Dass diese Entscheidung jedoch bei mehr als einem Viertel der Fälle durch Krankenhausärzte geschieht, unterstreicht die Notwendigkeit, Hausärzt:innen in diese Entscheidung einzubeziehen bzw. zumindest zu informieren. Kontakt: [antje.freytag@med.uni-jena.de](mailto:antje.freytag@med.uni-jena.de)

### Forschungspraxennetz RESPoNsE: Delegation in der Hausarztpraxis?

Die Neuverteilung von Aufgaben in der Hausarztpraxis kann ein Schlüssel für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen sein. Im Mai 2021 haben wir Hausärzt:innen und MFAs zu ihrer Bereitschaft befragt, Aufgaben zu delegieren bzw. zu übernehmen. Wir möchten uns herzlich bei den 327 Thüringer Hausärzt:innen und den 242 MFAs bedanken! Erste Ergebnisse zeigen, dass in Thüringer Hausarztpraxen bei der Versorgung von chronisch kranken Patient:innen und in DMPs deutlich mehr delegiert wird als bspw. in Berlin und Brandenburg. Zur Komplettierung fand in den letzten Wochen außerdem eine Befragung von Patient:innen zum Thema Delegation in Thüringer Hausarztpraxen statt. Weitere Ergebnisse folgen! Kontakt: [forschungspraxen@med.uni-jena.de](mailto:forschungspraxen@med.uni-jena.de)

#### Forschung \* Lehre \* Praxis

Werden Sie Teil unseres hausärztlichen Netzwerks RESPoNsE und profitieren Sie von:

- » kollegialem Erfahrungsaustausch
- » Zugang zu offenem Wissen
- » unabhängigen, praxisnahen Fortbildungen
- » Einbringen eigener Lehr- und Forschungsideen

Kontakt: [forschungspraxen@med.uni-jena.de](mailto:forschungspraxen@med.uni-jena.de)



Ein starkes Team – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts

Foto UKJ/Schroll

## Auswahl aktueller Publikationen

Wicke FS\*, Ditscheid B\*, Breitzkreuz T, Glushan A, Lehmann T, Karimova K, Sawicki OA, Vogel M, Freytag A\*, Beyer M\*. Clinical and economic outcomes of a collaborative cardiology care program. *Am J Manag Care.* 2021;27:e114-e122.

Gägyor I, Hummers E, Schmiemann G, Friede T, Pfeiffer S, Afshar K, Bleidorn J. Herbal treatment with uva ursi extract versus fosfomycin in women with uncomplicated urinary tract infection in primary care: a randomized controlled trial. *Clin Microbiol Infect.* 2021; 27:1441-1447.

Schwabe S, Bleidorn J, Bretschneider C, Hasseler M, Freihoff S, Günther A, Schneider N, Poock J. „...ärztlich betrachtet ist das ein Bagatelldfall“ – Wahrnehmungsunterschiede zwischen Ärzt\*innen und Pflegekräften auf Notfall szenarien in Pflegeeinrichtungen. *ZFA.* 2021;97:108-113.

Schilling I, Bleidorn J, Ehrmann U, Müller-Fries E, Rathjen KI, Saedler K. Chancen und Herausforderungen der aktiven Beteiligung von Patient\*innen an klinischer Forschung in Deutschland – Eine Betrachtung aus den Perspektiven eines Patient\*innenvertreter, einer klinischen Forscherin und zweier Mitarbeiterinnen des Forschungsfördermanagements. *Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh.wesen* 2021; 163: 66-75..

Gägyor I, Greser A, Heuschmann P, Rucker V, Maun A, Bleidorn J, Heintze C, Jede F, Eckmanns T, Klingenberg A, Mentzel A, Schmiemann G. REDuction of Antibiotic RESistance (REDARES) in urinary tract infections: study protocol for a pragmatic randomized controlled trial. *BMC Infect Dis.* 2021;21:990.

#### Seminartage des Kompetenzzentrums Weiterbildung Thüringen

<https://www.hausarzt-werden-in-thueringen.de/veranstaltungen.html>

**28.01.22, 09.00 – 16.00 Weimar, Kassenärztliche Vereinigung Thüringen**

Zeitmanagement, Wundversorgung

**25.02.22, 09.00 – 16.00 Jena, Institut für Allgemeinmedizin UKJ**

Teamführung, Differentialdiagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen in der HA-Praxis

**Kontakt:** Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Jena, Bachstr. 18, D-07743 Jena

Tel.: 03641 9-395801, Mail: [allgemeinmedizin@med.uni-jena.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-jena.de), Homepage: [www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin](http://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin)